



Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

## Überblick Rheinland-Pfalz

Seit Ende Februar gibt es bestätigte Fälle des Coronavirus (SARS-CoV-2) auch in Rheinland-Pfalz. Die Landesregierung hat zur Verlangsamung der Ausbreitung des Virus weitreichende Maßnahmen ergriffen - einen Überblick finden Sie auf der Internetseite [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de)

Bei Verdacht auf eine Infektion sollten Betroffene sich zunächst telefonisch bei der rheinland-pfälzischen Hotline "Fieberambulanz" **unter der Nummer 0800 99 00 400 melden**. Alternativ können Sie den bundesweiten Patientenservice unter der Nummer 116117 erreichen. Informationen für Reiserückkehrer finden Sie [hier](#).

Eine Übersicht der zuständigen Gesundheitsämter finden Sie auf der [Internetseite des Landkreistags](#).

Tagesaktuelle Fallzahlen auch zu Deutschland und den einzelnen Bundesländern finden Sie auf der [Homepage des Robert Koch-Instituts](#).

## Aktueller Stand Fallzahlen

**Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 48.758 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 666 Todesfälle und 31.243 genesene Fälle. 16.849 Menschen im Land sind aktuell mit dem Coronavirus infiziert.**

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000	Gemeldete letzte 7 Tage pro 100.000 (+ USAF)
Ahrweiler	1487	21	1043	91,5	91,4
Altenkirchen	1225	16	906	66	65,9
Alzey-Worms	1656	26	1107	125,7	125,6
Bad Dürkheim	1490	28	985	156,8	156,7
Bad Kreuznach	1654	15	854	108,6	108,6

Bernkastel-Wittlich	1119	18	900	34,7	34,1
Birkenfeld	1038	31	733	139,6	134,9
Bitburg-Prüm	1383	6	1021	155,5	150,1
Cochem-Zell	732	8	537	96,1	95,9
Donnersbergkreis	771	13	431	75,7	74,9
Germersheim	1765	30	1037	110,1	110
Kaiserslautern	1507	8	881	151	129
Kusel	971	31	644	118,2	111,9
Mainz-Bingen	2636	57	1713	90,3	90,2
Mayen-Koblenz	2065	32	1260	81,6	81,6
Neuwied	2197	20	1324	140,6	140,5
Rhein-Hunsrück	992	10	685	104,7	104,6
Rhein-Lahn-Kreis	982	18	640	108,8	108,7
Rhein-Pfalz-Kreis	2006	17	900	268,4	268,4
Südliche Weinstr.	996	11	695	84,1	84,1

Südwestpfalz	804	17	523	89,6	88,4
Trier-Saarburg	1553	16	1114	122,5	122,3
Vulkaneifel	669	17	474	94	93,8
Westerwaldkreis	1929	31	1516	57,9	57,9
Stadt					
Frankenthal	605	8	275	270,7	269,7
Kaiserslautern	1210	14	834	85	79,6
Koblenz	1498	30	907	130,6	130,5
Landau i.d.Pfalz	377	2	267	83,2	83
Ludwigshafen	3201	31	1697	366,9	367,1
Mainz	4192	50	2744	132,2	132,1
Neustadt Weinst.	557	3	355	144,6	144,2
Pirmasens	258	3	157	121,8	121,4
Speyer	965	10	402	310,5	309,2
Trier	964	5	787	60,1	60

Worms	1048	11	715	112,5	112,4
Zweibrücken	256	2	180	73,1	72,9
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>48758</b>	<b>666</b>	<b>31243</b>	<b>126,1</b>	<b>125</b>

Stand: 5.12.2020 (11:10 Uhr)

Zur Excel-Datei: [📄 Listen\\_Corona\\_RLP](#)

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen. Als Gemeldete gelten alle Menschen mit COVID-19 Erkrankung mit Meldedatum der letzten 7 Tage, pro 100.000 Einwohner.

- > | **Übersicht Fieberambulanzen**

---

- > | **Dokumente (Erlasse, Allgemeinverfügungen, Rechtsverordnungen & weitere Dokumente des Gesundheitsministeriums)**

---

- > | **Empfehlungen und Hinweise zum Testkonzept für Pflege und Eingliederungshilfe**

---

- > | **FAQ Teststrategie (gültig seit 9. November)**

---

- > | **Informationen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber**

---

- > | **FAQ rund um das Thema Menschen mit Behinderung und besondere Einrichtungen**

---

- > | **FAQ zu den aktuellen Besuchs- und Ausgangsregeln in Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe**

---

- > | **Hygienetipps (auch in Leichter Sprache)**

---

- > | **Nachbarn helfen Nachbarn im Zusammenland Rheinland-Pfalz!**

---

- > | **Hotlines und Anlaufstellen für psychisch belastete und erkrankte Menschen**

---

- > | **Pressemeldungen**

---

- > | **Weitere Informationen**

---

**Wichtige Rufnummern zum Coronavirus**

Hotline "Fieberambulanz":  
**0800 99 00 400**  
(Mo - So 8:00 - 19:00 Uhr)

Bundesweiter Patientenservice:  
**116 117**  
(24-stündige Erreichbarkeit)

Info-Hotline für Rheinland-Pfalz:  
**0800 575 81 00**  
(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

Info-Hotline für Anrufer aus dem Ausland (gebührenpflichtig)  
**+49 06131 967-777**  
(Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr)

„Keine Gewalt- und Sexualstraftat begehen“:  
**0800 70 222 40**

(Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr)

Anonyme therapeutische Hilfestellung für Menschen, die befürchten eine Straftat zu begehen, durch die [Behandlungsinitiative Opferschutz e.V.](#)

## Wir gegen COVID-19: Helfer suchen Helfer!

Hände halten gebasteltes rotes Herz



© Ruben Hidalgo

## Pandemieplan Rheinland-Pfalz 2020

Foto Pandemieplan

## PANDEMIEPLAN RHEINLAND-PFALZ

© MSAGD

## Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion

### Empfehlungen für Personengruppen mit erhöhtem Risiko einer COVID-19 Infektion

#### Umgang mit Infektionsrisiko Coronavirus

Betrifft: ältere Personen, Personen mit Vorerkrankungen und / oder Immunsuppression, Alten- und Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderungen

Das SARS-CoV2 wird von Mensch zu Mensch durch sogenannte Tröpfcheninfektion übertragen. Eine Verbreitung der Viren kann somit durch Inhalation, aber auch über die Hände oder gemeinsam genutzte Gegenstände erfolgen. Hinweisende Symptome für die Infektion sind Husten, Schnupfen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Fieber, Atemnot, in einigen Fällen auch Durchfall. Bei der überwiegenden Mehrzahl der Erkrankungsfälle wird ein klinisch milder Krankheitsverlauf beobachtet.

Allerdings zeichnen sich folgende vulnerable (schützenswerte) Personengruppen ab, die nach bisherigem Erkenntnissen ein höheres Risiko für einen schweren Verlauf haben:

- **Ältere Personen**  
ab ca. 50-60 Jahren steigt das Risiko mit zunehmendem Alter stetig an,
- **Personen mit Vorerkrankungen**  
z.B. Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Lungen, Leber, Nieren, Stoffwechsel (insbesondere Diabetes mellitus) und Krebserkrankungen
- **Personen mit unterdrücktem Immunsystem**  
z.B. durch Erkrankung, die mit Immunschwäche einhergeht, oder Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken (z.B. Cortison)
- Das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf steigt, wenn mehrere der vorgenannten Faktoren zusammenkommen.

Bei diesen Personengruppen kommt es häufiger zu einem Befall der Lunge mit dem klinischen Bild einer Lungenentzündung bis hin zu einem akuten, schweren Atemnotsyndrom (SARS = „Severe Acute Respiratory Syndrome“).

## Die 10 wichtigsten Hygienetipps

## DIE 10 WICHTIGSTEN HYGIENETIPPS

Infektionen vorbeugen. Sich und andere schützen.

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>1. HÄNDE HÄUFIG WÄSCHEN</b><br/>Waschen Sie Ihre Hände, wenn Sie nach Hause kommen, vor dem Frühstück, vor dem Essen, nach dem Toilettengang, nach Husten und Niesen sowie nach Kontakt mit Oberflächen.</p>                              | <p><b>2. SORGFÄLTIGES HÄNDE WÄSCHEN</b><br/>Waschen Sie Ihre Hände unter fließendem Wasser mit Seife mindestens 20 - 30 Sekunden lang und trocknen Sie sie danach mit einem sauberen Tuch ab.</p> |
| <p><b>3. BERÜHREN DES GESICHTS VERMEIDEN</b><br/>Berühren Sie sich nicht, sich nicht mit den Händen an die Nase zu kratzen.</p>   | <p><b>4. RICHTIGES NIESEN UND HUSTEN</b><br/>Drehen Sie sich von anderen Menschen weg und Niesen und Husten Sie in Ihre Armbeuge oder ein Taschentuch.</p>  |
| <p><b>5. ABSTAND HALTEN</b><br/>Halten Sie auf Versammlungen wie Handballturniere oder Lesungen, Versammlungen bei den direkten Kontakt zu anderen Menschen, besonders wenn Sie krank sind.</p>   | <p><b>6. VERLETZUNGEN ABDECKEN</b><br/>Schützen Sie Wunden und Verletzungen mit einem Verband oder einem Pflaster.</p>  |
| <p><b>7. ZUHAUSE SAUBER HALTEN</b><br/>Reinigen Sie besonders auf der äußeren Zuhause.</p>  | <p><b>8. LEBENSMITTEL HYGIENISCH BEHANDLEN</b><br/>Waschen Sie Obst und Gemüse gründlich, wässern Sie den Kontakt zu einem Petrus und kochen Sie Meeresfrüchte sorgfältig.</p>                    |
| <p><b>9. GESCHIRRE, BESTECK UND WÄSCHE REINIGEN</b><br/>Nehmen Sie beim Waschen von Geschirren und Besteck Spülmittel und heißes Wasser oder eine Spülmaschine mit mindestens 60°C. Waschen Sie auch die Wäsche bei mindestens 60°C Zulauf.</p> | <p><b>10. RÄUME REGELMÄSSIGES LÜFTEN</b><br/>Geschlossene Räume sollten mehrmals täglich mit vollständig geöffneten Fenstern gelüftet werden.</p>   |

Das Plakat können Sie [hier](#) bestellen.

## Aktuelle Informationen zum Coronavirus von BMG und BZgA

Foto Infoblatt BMG BZgA



Bundesministerium  
für Gesundheit



BZgA  
Bundeszentrale für  
gesundheitliche  
Aufklärung

### Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Mit einfachen Maßnahmen können auch Sie helfen, sich selbst und andere vor Ansteckungen zu schützen, Krankheitszeichen zu erkennen und Hilfe zu finden.

**Hand** **Schützen!**

Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand – drehen Sie sich am besten weg. Niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen. Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen und waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.

**Eye** **Erkennen!**

Erste Krankheitszeichen sind Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber. Einige Betroffene leiden zudem an Durchfall. Bei einem schweren Verlauf können Atemprobleme oder eine Lungenentzündung eintreten. Nach einer Ansteckung können Krankheitssymptome bis zu 14 Tage später auftreten.

**Hand** **Handeln!**

Haben Sie sich in einem Gebiet aufgehalten, in dem bereits Erkrankungsfälle mit dem neuartigen Coronavirus aufgetreten sind? Sollten innerhalb von 14 Tagen die oben beschriebenen Krankheitszeichen auftreten, vermeiden Sie unnötige Kontakte zu weiteren Personen und bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause. Kontaktieren Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt per Telefon und besprechen Sie das weitere Vorgehen bevor Sie in die Praxis gehen. Hatten Sie Kontakt zu einer Person mit einer solchen Erkrankung? Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Alle Informationen unter:  
[www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)

## Impfzentren - Informationen für Kommunen



Nach oben

---

#### ÜBER DAS MINISTERIUM

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Informationen in Leichter Sprache](#)

[Informationen in Gebärdensprache](#)

[Erklärung zur Barrierefreiheit](#)

[Sitemap](#)

---

#### NÜTZLICHE LINKS

[Transparenzgesetz](#)

[Karriereportal](#)

[Mediathek](#)

[www.rlp.de](http://www.rlp.de)

---

#### INFOS ZUM HERUNTERLADEN

[Pressemitteilungen](#)

[Wer macht was](#)

---

#### SOCIAL MEDIA

